



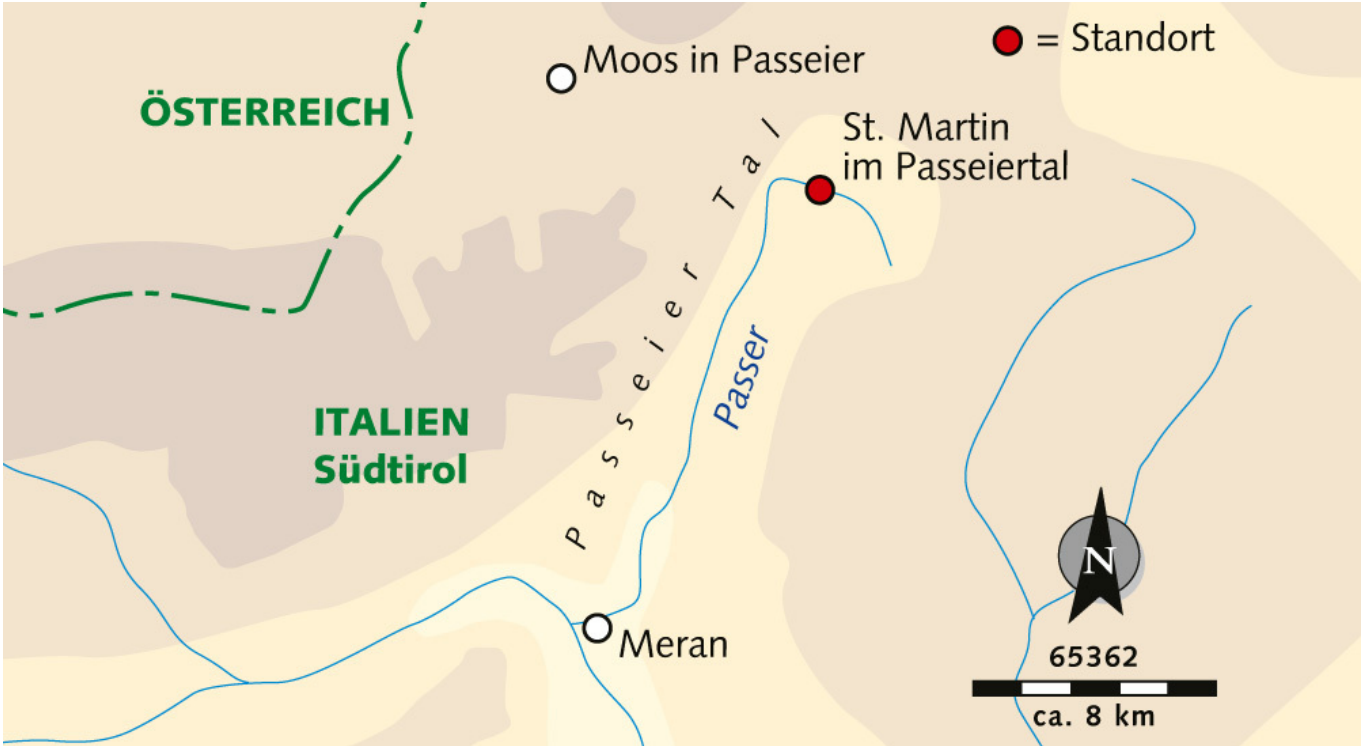
**WIKINGER
REISEN**
Urlaub, der bewegt.

REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 65362

Italien / Südtirol

Das Passeiertal:
Panoramawandern auf der
Sonnenseite der Alpen



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	3
Wanderschuhempfehlung	3
An- und Abreise	4
Bahnreise	5
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
Besonderheiten deiner Reise	6
Einreisebestimmungen detailliert	6
Geld und Kreditkarten	6
Klima	6
Nebenkosten	6
Sprache	6
Strom	7
Tourencharakter	7
Unterbringung	7
Verpflegung	7
Versicherungen	7
Zeit	7

Reiseverlauf

1. Tag: Eigene Anreise

Individuelle Anreise ins Passeiertal. Deine Reiseleitung erwartet dich gegen 19:00 Uhr im Hotel.

2. Tag: Durch die Passerschlucht

Die Passer hat auf ihrem Weg „ganze Arbeit“ geleistet! In der engen Schlucht wandern wir abwechselnd auf Naturwegen und Stahlgalerien sicher und komfortabel neben und über dem reißenden Flösschen. In Moos wechseln wir die Talseite und steigen am Sonnenhang hinauf zu Südtirols größtem Wasserfall bei Stuls. Von hier geht es über Alm- und Obstwiesen zurück nach St. Leonhard (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m).

3. Tag: Zum Logenplatz des Passeiertals

Mit der Hirzer-Seilbahn fahren wir zur Mittelstation. Von hier wandern wir auf Waldwegen zur Staffelalm, wo wir mit dem grandiosen Blick auf die weißen Gipfel der Ortler- und Texelgruppe belohnt werden. Auf dem Panoramaweg haben wir bei dem üppigen Angebot an urigen Almen und Hütten die Qual der Wahl: Welche leckere Südtiroler Jause darf es sein? Die Seilbahn bringt uns wieder bequem ins Tal (GZ: 4 1/2 Std., + 600 m, - 100 m).

4. Tag: Gletscher, Lärchen- und Zirbenwald

In Pfelders wandern wir durch einen fast mystischen vermoosten Lärchen- und Zirbenwald zum Grünboden. Gegenüber die Hochgebirgslandschaft der über 3.400m hohen und von eiszeitlichen Gletschern geschliffenen Öztaler Bergriesen. Der Blick auf die Hohe Wilde, Liebenerspitze und die Gletscher des Seelenkogel begleiten uns lange. Der Panoramaweg führt uns weiter zur Faltschal Alm. Wie wär`s mit einem leckeren Ziegenbraten oder Speckknödeln (GZ: 4 1/2 Std., +/- 500 m)?

5. Tag: Freier Tag

Füße baumeln lassen oder wie wäre es mit einem Ausflug in die schöne Kurstadt Meran? Bummeln an der Passerpromenade, shoppen in der mittelalterlichen Laubengasse – es gibt so viel zu sehen!

6. Tag: Zum Aussichtsgipfel Matatzspitze

Die Matatzspitze ist zwar kein Geheimtipp mehr, aber immer noch ein ruhiges Wandergebiet in einem Seitental. Der Wanderbus bringt uns nach Ulfas und wir besteigen die Spitze, wo uns ein herrlicher Rundblick vom Jaufenkamm bis Meran und zum Timmelsjoch erwartet. Zum Abstieg wählen wir einen grasbewachsenen Kammweg zur Waaler Hütte und entlang eines Waals (GZ: 4 1/2 Std., +/- 650 m).

7. Tag: Das Alpenpanorama vom Glaitnerjoch

Das Highlight der Woche – eine Panoramatour mit Extras! Transfer zum Jaufenpass. Auf guten Pfaden steigen wir über einen Kamm bis zum Glaitner Hochjoch, wo wir uns an den Gipfeln der Öztaler, Stubai, Zillertaler und Vinschgauer Alpen so richtig sattsehen können. Auf dem weiteren Weg nach Stuls

passieren wir verträumte Bergseen und Wiesen, auf denen wilde Edelweisse wachsen (GZ: 5 1/2 Std., + 400 m, - 1.060 m).

8. Tag: Eigene Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Abreise.

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Tagesrucksack
- Wanderstiefel mit Profil, knöchelhoch und gut eingelaufen (* bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- pflegeleichte T-Shirts und langärmlige Hemden/Blusen
- evtl. Badesachen, Badeschuhe, Badetuch
- gute Regenjacke und Regenhose (am besten Goretex o.ä., weil atmungsaktiv), praktisch: dünn und faltbar für Mitnahme im Tagesrucksack dünne Handschuhe (selbst im Juni/Juli kann es in der Höhe noch empfindlich kalt sein)
- Kopfbedeckung (wegen Sonne und Kälte), Halstuch
- Sonnenschutz (hoher Lichtschutzfaktor), Sonnenbrille
- Wasserflasche/Thermoskanne/Feldflasche (min. 1 Liter Fassungsvermögen)
- Frischhaltedose (für Picknicks), evtl. Taschenmesser
- evtl. einfaches, dünnes Sitzkissen für Wanderpausen
- persönliche Medikamente, Reiseapotheke
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

Hinweis zum Schuhwerk

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner **Globetrotter Ausrüstung** www.globetrotter.de.

Weitere Tipps für die Urlaubsvorbereitung findest du auch im Internet unter: www.urlaubs-checkliste.de.

Wanderschuhempfehlung

Bei unseren Wanderreisen ab der Stiefelkategorie 2 empfehlen wir dir einen Bergwanderschuh. Dieser zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- Hoher, gepolsterter, über den Knöchel reichender Schaft
- Rutschfeste Profilmisohle
- Geröllschutzrand
- Fein justierbare Schnürung

Bei einer Wanderreise in die Alpen oder in ein anderes Hochgebirge gilt der oben beschriebene Schuh als Mindeststandard. Nach der Wanderschuh-Klassifizierung von Meindl (siehe: www.wikinger-reisen.de/wander-ratgeber/ausruistung.php) ist bei Touren ab der Stiefelkategorie 2 ein Schuh ab der Klasse B gut geeignet. Ab der Stiefelkategorie 3 ist ein Schuh der Klasse B/C empfehlenswert.

Bitte überprüfe vor deiner Wanderreise, ob die Gummisohle deines Bergwanderschuhes ausreichend Profiltiefe aufweist und ob sie sich nicht löst. Bitte kontrolliere auch, ob die Dämpfungswischensohle porös ist.

An- und Abreise

Die Anreise zur Unterkunft nach St. Martin im Passeiertal erfolgt in Eigenregie. Deine Reiseleitung wird dich um 19:00 Uhr im Hotel Pfandleralm in Empfang nehmen, plane deine Anreise daher bitte so, dass du dort bis spätestens um 19:00 Uhr eintreffen wirst.

*Mitfahrgelegenheit:

Du nimmst an einer Wikinger-Reise teil und möchtest den Teilnehmern deiner Reise eine Mitfahrgelegenheit anbieten oder bist auf der Suche nach einer Mitfahrgelegenheit? In unserem Forum auf unserer Wikinger Homepage bieten wir dir die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern der Gruppe auszutauschen.

Schau doch einfach mal vorbei unter:

www.wikinger-reisen.de/forum/, Rubrik: Mitreisende

Mit dem PKW

Das Hotel verfügt über einen kostenlosen Gästeparkplatz.

Bitte beachte, dass die Nutzung von österreichischen und italienischen Autobahnen vignetten- bzw. kostenpflichtig ist. Bitte informiere dich vorab, ob deine gewünschte Strecke davon betroffen ist und welche Kosten für dich entstehen. Die Vignetten erhältst du an grenznahen Tankstellen oder vorab beim ÖAMTC sowie bei deinem Automobilclub z. B. beim ADAC (www.adac.de).

Mit der Bahn

Zielbahnhof ist Meran.

Die Entfernung von Meran zum Hotel in St. Martin beträgt ca. 20 km. Von Meran gibt es gute Linienbusverbindungen zum Hotel (Kosten pro Fahrt ca. 5,- € /

Bushaltestelle St. Martin, Schwimmbad liegt direkt vor dem Hotel Pfandleralm). Im Internet hilft dir folgende Homepage mit allen Verbindungen der öffentlichen Verkehrsmitteln in der Region: www.sii.bz.it/de

Der Transfer zwischen Bahnhof und Hotel ist nicht in den Leistungen enthalten. Eine Abholung ist nicht möglich.

Ein Taxi-Transfer von Meran zum Hotel kostet ca. 80,- €.

Bahnanreise

Diese Reise ist mit eigener Anreise konzipiert. Die Buchung der Anreise über Wikinger Reisen ist nicht möglich.

Sofern du mit dem Zug anreisen möchtest, buchst du die Fahrkarten bitte in Eigenregie, z. B. auf der Internetseite der Deutschen Bahn.

Wir empfehlen dir, einen Spartarif erst zu buchen, nachdem du deine finale Reisebestätigung/ Rechnung mit Nennung der Zahlungsfristen von uns erhalten hast. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Bestätigung/Rechnung“. Solltest du vorab eine Auftragsbestätigung deiner Buchungsanfrage von uns erhalten, ist deine Buchung noch in Bearbeitung und zu dem Zeitpunkt noch nicht abschließend bestätigt. Auf dem Dokument steht unter dem Wikinger-Logo „Auftrag / auf Anfrage“ und es sind noch keine Zahlungsfristen genannt.

Bei Gruppenreisen ist es ebenfalls ratsam, vor Buchung eines nicht erstattbaren Spartarifs zu prüfen, ob die Durchführung deines Reiseterrmins gesichert ist. Die Info findest du immer aktuell auf der jeweiligen Reisesseite unter www.wikinger.de.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.
- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu

deponieren.

Besonderheiten deiner Reise

Bitte beachte, dass die gesetzlichen Heizperioden in öffentlichen Gebäuden Italiens (betrifft u. a. auch Hotels) regional und saisonal unterschiedlich geregelt sind und wir (Wikinger Reisen GmbH) keinen Einfluss darauf haben.

Sollte es während deiner Reisezeit unerwartet kühl werden und es dem Hotelier nicht möglich sein, die Zimmerheizung in Betrieb zu halten, so wende dich bitte an deine Reiseleitung bzw. an die Rezeption zwecks anderweitiger Abhilfe.

Ebenfalls zu beachten ist das italienische Rauchergesetz, welches das Rauchen in öffentlichen Gebäuden (u. a. auch Hotels, jedoch nicht unbedingt in den Zimmern) verbietet.

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Italien benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Geld und Kreditkarten

Die Währungseinheit ist der EURO.

Kreditkarten werden als Zahlungsmittel fast überall akzeptiert. Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich diesbezüglich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren.

Klima

Das Klima im Passeier Tal ist sehr mild. Es wird im Sommer nicht zu heiß, und der Winter wird von schneegerechtem kalten, meist sonnigen Tagen bestimmt. An warmen Sommertagen erreichen die Höchsttemperaturen auch hier schon mal über 25 °C, doch mit dem sanften Wind ist es im Schatten der Wälder ausgesprochen angenehm.

Nebenkosten

Deine Reise beinhaltet die im Katalog genannten Verpflegungsleistungen (siehe Punkt Verpflegung).

Bitte plane Kosten für Mittagsimbiss, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein. Ein Supermarkt und ein Bankautomat befinden sich vor Ort. Als Regel für Trinkgelder kann gelten: Trinkgelder (= mancia) gibt man bei ähnlichen Gelegenheiten und in vergleichbarer Höhe wie in Deutschland.

Sprache

Neben der Landessprache Italienisch werden vielerorts regionale Dialekte

gesprochen. In touristisch erschlossenen Gebieten werden als Fremdsprachen Englisch, mancherorts auch Deutsch, gesprochen.

Strom

Die Stromspannung beträgt 230 Volt.

Für runde Stecker (z.B. Föhn) benötigst du einen Adapter, den du beim Fachhandel in Deutschland oder Italien erhältst. Der flache Eurostecker passt jedoch auch in Italien.

Tourencharakter

Diese Reise entspricht der Stiefelkategorie 2.

Unterbringung

Hotel Pfandleralm

Hotel: Das familiengeführte Drei-Sterne-Superior-Hotel Pfandleralm liegt in St. Martin im Passeiertal. Es ist im Tiroler Stil gebaut. Neben einem Restaurant und einer Bar bietet es auch einen kleinen Wellnessbereich mit finnischer Sauna, Dampfbad und Infrarotsauna.

Zimmer: Die Zimmer sind mit hellen Holzmöbeln ausgestattet. Sie verfügen über Telefon, TV, Safe, Radio, Föhn und Balkon.

Verpflegung: Reichhaltiges Frühstück und 5-Gang-Wahl-Menü am Abend. Serviert werden traditionelle Südtiroler Gerichte und eine feine mediterrane Küche. Gerne auf Wunsch auch vegetarisch, laktose- oder glutenfrei.

Lage: Das Hotel liegt im Herzen des Passeiertals und im Zentrum des Dorfes St. Martin. Der Ort gilt als Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen.

Verpflegung

Deine Reise beinhaltet Halbpension, bestehend aus einem reichhaltigen Frühstück und 5-Gang-Wahl-Menü am Abend. Serviert werden traditionelle Südtiroler Gerichte und eine feine mediterrane Küche.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

Es gilt die mitteleuropäische Zeit.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: November 2023

Alle Angaben ohne Gewähr

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft fördern

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

Georg Kraus Stiftung

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

Naturpark Quizapú

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-Kompensation

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

